



Foto von Idin Ebrahimi auf Unsplash

# GedankenGut

Newsletter für Frauen - September/Oktober 2024 

 Evangelischer  
Gemeinschaftsverband AB

Frauenarbeit

# Liebe Leserin!

In der aktuellen Ausgabe geht es um folgende Themen:

Von der Esoterik zum Gott der Bibel

Vom Kampf in der Gebetskammer

Wertvolle Freizeitangebote für Frauen

Ein besonderes Seminarangebot für Kleingruppenleiter

Dem geliebten Sommer 'ade' sagen

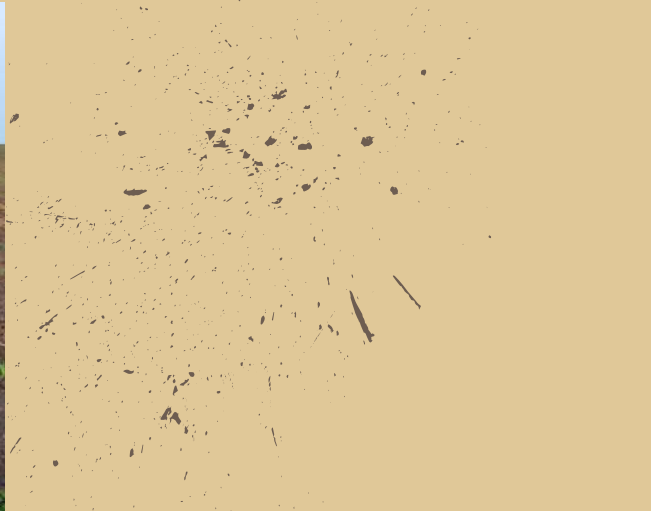
Viel Freude beim Lesen!



Karin Spitzer und das Redaktionsteam

# Von der mystischen Esoterik zum christlichen Glauben

Wir, mein Mann Edgar und ich Ursula, wollten mit 30 Jahren die Umwelt retten, mit Hilfe der biologischen Landwirtschaft und der Selbstversorgung. Besonders die dynamische Landwirtschaft hatte es uns angetan mit dem Übersinnlichen und der Mystik und schon waren wir vernetzt mit okkulten Leuten und Lehren. Unsere Idee war, einen Ökomarkt zu gründen und so eröffneten wir bald in Freiburg einen, noch unter den Einflüssen der esoterischen Bewegung.



Kurze Zeit später lud uns eine Bekannte zu einem Vortrag über die Anthroposophie in der FeG Freiburg ein, der uns erschütterte und zu einem Umdenken bewegte. So hörten wir zum ersten Mal die wahren Hintergründe dieser Philosophie. Gott sei Dank für seine unendliche Gnade, den Menschen nachzugehen. Dieser Vortrag öffnete uns die Augen und von da an gingen wir jeden Sonntag in den Gottesdienst und begriffen, dass die Erde verflucht ist durch Adams und Evas Sündenfall. Adam und Eva entfernten sich von Gott durch ihren Ungehorsam und somit nachfolgend die ganze Menschheit. Der Mensch kann sich nicht selbst oder die Umwelt retten, nur Gottes Sohn, Jesus Christus konnte als sündloser Mensch uns Menschen die ewige Rettung und Erlösung bringen. Dank sei den vielen Betern und den betenden Omas auf beiden Seiten.

**Durch das Bibellesen erkannten wir, was Gott durch Jesus Christus für uns getan hat und das war so befreiend für uns und hat den Frieden ins eigene Herz gebracht.**

Jetzt gab es eine Glaubensfrage: Was tun mit dem Geschäft, das auf Esoterik aufgebaut war? Wir fanden durch die Bibel Antworten und kamen zu einem Landwirtschaftskonzept, das auf der Fruchtbarkeit des Bodens und Bodenaufbaus basiert. Wir führten unser Geschäft noch über 30 Jahre weiter und verkündigten jedem Mitarbeiter, Kunden oder Lieferanten unsere christlichen Werte. Möge der Samen aufgehen, denn Gottes Wort kehrt nicht leer zurück.



**“In der Welt habt ihr Bedrängnis, aber habt Mut, ich habe die Welt besiegt.”**

**Johannes 16,3**

**“Ihr sollt euch nicht zu den Götzen wenden, und gegossene Götter sollt ihr nicht machen. Ich bin der Herr euer Gott.”**  
**3.Mose 19,4**



Ursula Rieflin aus Bötzingen





**“Wenn du betest, so gehe in dein Kämmerlein...und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist.”**

Matthäus 6,6

Wenn wir uns in die Stille begeben und die Tür hinter uns geschlossen haben, wird es uns meistens schwer zu beten. Wir können uns nicht sammeln, und es sind unsere wandernden Gedanken, die uns dabei am meisten stören. Der große Kampf, den wir in unserem persönlichen Gebetsleben zu führen haben, besteht in der Überwindung der inneren Zerstreutheit.

Wir müssen einen besonderen Ort für das Gebet haben. Wenn wir dorthin kommen, beginnt eine Art ‘Fliegenplage’: “Dies muss getan werden, und jenes muss getan werden.”

Betritt den geheimen Ort, und du wirst mitten im gewöhnlichen Kreislauf der Dinge sehen, dass Gott immer dort ist.

**Nimm die Gewohnheit an, dort mit Gott über alles zu *verhandeln*.**

Auszug: “Mein Äußerstes für sein Höchstes” von Oswald Chambers, vom 23. August

# Freizeitangebote

## Von Frau zu Frau

Ein Wochenende für Frauen  
mit Dr. Ana Maria Kreuter  
22.11.-24.11.2024  
Bibelheim Bethanien



**Glauben, der  
erwachsen** *wird*





A photograph of two women walking away from the camera on a dirt path. The woman on the left is wearing a white tank top and striped pants, and the woman on the right is wearing a grey dress and a hat. They are both wearing hats and appear to be in a rural, hilly landscape. The text 'BLEIBEN im Haus des Herrn' is overlaid on the top left of the image.

# BLEIBEN im Haus des Herrn

'EvaZeit'  
Frauen-Wochenende  
11.-13. Oktober 2024

Beginn 18 Uhr

Bibelheim Bethanien

[bibelheim@ab-verband.org](mailto:bibelheim@ab-verband.org)

<https://www.ab-verband.org/wir-bieten/fuer-frauen-portal>

# BLEIBEN im Haus des *Herrn*

**Impuls  
Spaziergang**

'EvaZeit'  
Frauen-Wochenende  
11.-13.10. 2024

WIE KANN ICH MIT GOTT IN KONTAKT UND IM  
GESPRÄCH BLEIBEN?

WIE KANN ICH IN KRISENZEITEN BEI IHM BLEIBEN?

WIE WIRD MEIN GLAUBE ALLTAGSTAUGLICH?



Mit Silke Stöppler

Gottes  
reden  
hören

**Blick in die  
Stiftshütte**

**Kleines  
Lichterfest**

**Achtsamkeits-  
übungen**



# Seminarangebot

## K5 METHODENTRAINING

10.-11. JANUAR 2025

**Zwei Seminartage  
für Kleingruppenleiter und Interessierte.  
Mit Simon Joas, dem Pastor von 70  
Hauskirchen der  
KFO Gummersbach und seinem Team!**

## K5 METHODENTRAINING

„**EHER EIN TRAINING AUF DEM SPIELFELD,  
ALS DIE THEORIE IM KLASSENZIMMER.**“



Simon Joas  
Pastor Kirche für Oberberg

**SEMINARGEBÜHR OHNE VERPFLEGUNG  
UND ÜBERNACHTUNG 160€**

**WO:** BIBELHEIM BETHANIEN, 76307 LANGENSTEINBACH  
Übernachtung und Verpflegung bitte direkt im Bibelheim  
Bethanien individuell mitbuchen!

Mit hilfreichen Tools wollen wir dich ermutigen, ausstatten und ausbilden. Ziel ist es, dass deine kleine Gruppe ihre große Aufgabe möglichst wirkungsvoll bewältigt. Dieses Seminar eignet sich für Leiter von Kleingruppen und solche die es werden wollen. Ganz gleich, wer eure Zielgruppe ist, ob Männer, Frauen, Ehepaare, Jugendliche oder gemischte Gruppen das Mindset ist dabei immer das gleiche. Das Seminar bietet Personen den größtmöglichen Gewinn, die von Freitag bis Samstag durchgehend dabei sein können. Das K5 Methodentraining beginnt freitags um 15 Uhr und endet samstags gegen ca. 21 Uhr! (Mindestteilnehmerzahl sind 20 Personen)

**Anmeldung:** [bibelheim@ab-verband.org](mailto:bibelheim@ab-verband.org)



**Juhu...**

**DIE FRAUENARBEIT HAT EINEN EIGENEN TOPF.  
UNTERSTÜTZE GERNE UNSERE WERTVOLLE ARBEIT!**

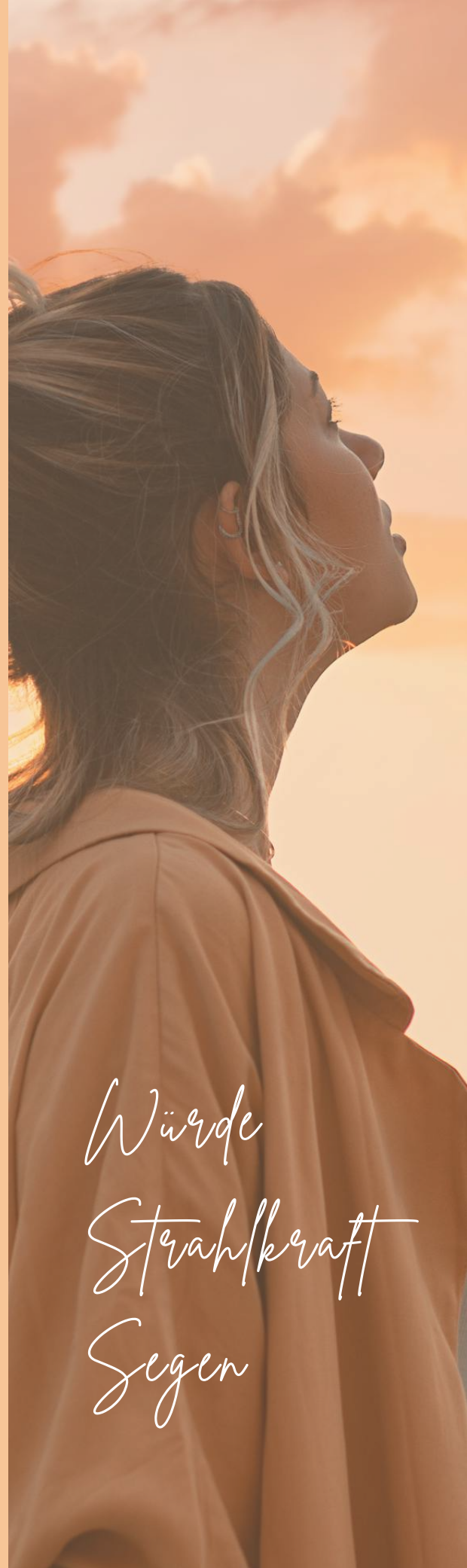
Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen  
IBAN DE45 6605 0101 0009 043639  
BIC KARSDE66  
Verwendungszweck: Frauenarbeit

Jesus Christus weiten Raum geben  
NEUGIERIG KREATIV  
fröhlich

Instagram

#abfrauen

Newsletter →



Würde  
Strahlkraft  
Segen



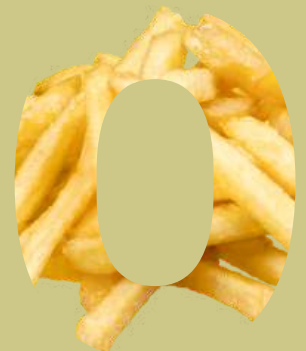
# Geliebter Sommer

Eine Woche Strand und Meer, Eis und Pommes, Fahrradfahren und Dünen-Rutschen, ausschlafen und sonnenbaden. Es war herrlich und ist viel zu schnell vergangen. Gerne wäre ich noch länger geblieben. Am liebsten so lange, bis die Erholung mein ganzes Sein durchdrungen hätte.

Inzwischen stecke ich aber wieder mitten im Alltag. Wohin ich auch schaue, warten Aufgaben darauf, erledigt zu werden. Und dann noch die letzten Schulsachen besorgen, den neuen Schulweg mit dem Großen abfahren, die Einschulung für die Jüngste planen...

Ich ahne schon, die kommenden Wochen werden mindestens so schnell verfliegen wie der Urlaub und schon klopft der Herbst an die Tür. Eine Jahreszeit, die ich eigentlich sehr liebe. Und doch fällt es mir dieses Jahr besonders schwer, den Sommer loszulassen. Er hat auch ziemlich ausdauernd auf sich warten lassen! Ich kann mich nicht daran erinnern, die Winterjacken so lange im Gebrauch gehabt zu haben, wie in diesem Jahr.

Auch das Gemüse im Garten wollte nicht so recht wachsen, die Nächte waren einfach zu kalt. Und die Kindernasen liefen. Die Sehnsucht nach der Sonne wuchs Woche für Woche. Und irgendwann blieb er tatsächlich da, der geliebte Sommer. Barfuß laufen, draußen essen, im Baumhaus schlafen, Freibäder besuchen, Wasserschlachten veranstalten, Kleider tragen, Wassermelonen-Smoothies und Eiskaffee... Der Sommer tut einfach gut! Jedes Jahr aufs Neue bringt er eine Leichtigkeit mit sich, eine Unbeschwertheit und Fröhlichkeit. Genau das Richtige in dem Leben, das so oft viel zu laut und viel zu schnell ist.





Mein Alltag zwingt mich nach vorne zu schauen - dem Herbst entgegen. Wie gern möchte ich die Zeit stoppen und den Sommer festhalten. Nur noch eine Weile. Mein Herz klammert sich an die Sonnenstrahlen, die mehr und mehr ihre Kraft verlieren. Bei all meinem Wollen werde ich die Jahreszeiten nicht aufhalten können.

Wehmütig werde ich bei dieser Erkenntnis, mit einer tiefen Sehnsucht nach dem Meer. Diese wird mich wohl auch die nächsten zwölf Monate begleiten, bis wir - so Gott will - wieder in Richtung Küste unterwegs sein werden. Alles hat seine Zeit. Bis dahin halte ich den Sommer in Gläsern fest: Saftige Tomaten werden zur Soße eingekocht, Obst zu Marmelade und Saft. Ich trockne Kräuter, ernte reichlich Himbeeren, lagere Kürbisse ein und mache Basilikum-Pesto.

**Bei jedem Glas und jeder Flasche , die wir im Winter und Frühjahr öffnen werden, möchte ich dankbar sein für die vielen Geschenke, die Gott uns macht:** Die überschwängliche Fülle des Sommers, die Fröhlichkeit und wohltuende Wärme der Sonne, die kurze aber schöne Erholung am Meer. Und bis der Herbst Einzug hält, betrachte ich unsere Muschelsammlungen, die in großen Einmachgläsern die Fensterbank im Esszimmer zieren. Immerhin ein kleines bisschen Urlaub zum Anschauen und Anfassen. Und zudem auch noch wunderbar von der Küche aus zu sehen, wo ich mit Schürze und Kochlöffel an diversen Leckereien arbeite.



Kolumne von Marga Henn aus Schefflenz